

Protokoll zur Sitzung des Seniorenbeirates

Beratung vom: 16.01.2024	Zeit: 10:00 – 11:20 Uhr	Ort: Wissenschaftsetage			
Protokollantin: Katharina Schießer	Leitung: Peter Mundt				
Teilnehmer*innen:	anwesend	Zur Kenntnis	Teilnehmer*innen:	anwesend	Zur Kenntnis
Alla Mora Feldmann	X		Christel Pflug	X	
Ute Gierke	X		Wolfgang Puschmann	X	
Peter Hahnel	X		Frank Spade		X
Dr. Ortrud Heße	X		Ursula Wagenschütz	X	
Manfred Hildenbrand	X		Irene Wiezcorek		X
Gerhard Kienberg		X	Dr. Ursula Zufelde	X	
Josef Mayer	X				
Peter Mundt	X				
Gäste: Hartmut Große, Angela Mucha, Reinhold Hüpkes, Karin Findeisen, Hans-Dieter Germer, Udo Wolffgram, Schuldt Brigitte, Joppert Gabriele, Lessing Rolf, Gondora Wettley					
Nächster Termin: 20.02.2024	Zeit: 10 Uhr	Ort: Jüdische Gemeinde			

Tagesordnung

1. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Beiratssitzung
2. Neues aus der Stadtverwaltung
3. Vorstellung Behindertenbeirat
4. Berichte aus den Arbeitsgruppen
5. Planung 2024 incl. Neuwahl Seniorenbeirat
6. Verschiedenes

zu 1.

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Beiratssitzung wurden bestätigt.

zu 2.

Keine Neuigkeiten, kein Vertreter der Stadtverwaltung anwesend.

zu 3.

Vorstellung Herr Lessing, Vorstand des Beirats für Menschen mit Behinderung.
Sein Stellvertreter Herr Straub richtet Grüße aus und lässt sich entschuldigen.

Herr Lessing ist aktuell noch für 1 Jahr Geschäftsführer seiner Firma.

Der Beirat für Menschen mit Behinderung wurde gerade neu zusammengestellt. Alle mit Beirat haben eine Berührung mit Behinderung, er selbst hat einen Sohn mit Down Syndrom. Er meint, die Erfahrungen der letzten Jahre zeichnen ihn aus, als Vertreter für die Belange für Menschen mit Behinderung einzutreten. Die Behindertenkonvention 2009 ist in vielen Bereichen noch nicht möglich, deshalb habe er sich vorgenommen, viel zu bewegen.

Sein Ziel ist es, dass ein Beirat nicht mehr nötig sein muss, weil alle Möglichkeiten umgesetzt wurden, aber das wird noch lange dauern.

Welche Themen der Beirat behandeln wird, kann er noch nicht sagen, da sie noch ganz am Anfang stehen.

2 wichtige Themen für 2024:

- Barrierefreiheit: Aktionsplan vorschlagen und bei den Inklusionstagen vorstellen.
- Wahlprüfsteine: den Vertretern der Parteien spezifische Fragen vorgeben, evtl. eine größere Veranstaltung

In der nächsten Beiratssitzung ist vor allem zu klären, welche Ausschüsse besucht werden, und von wem.

Er möchte den Austausch mit den Vorständen forcieren und mindestens 1x Jahr ein Treffen organisieren.

Herr Mundt stimmt dem zu, es gibt unheimlich viele Themen, die beide Beiräte betreffen. Bisher war es schwierig, aber wenn es jetzt geht, sehr gerne und sehr wichtig.

Tolle Idee sind die Wahlprüfsteine, evtl. könnte man sich hier schon abstimmen.

Herr Lessing weißt noch drauf hin, Achtung: es ist ein Ehrenamt, und jeder nur zu einem Teil belastbar. Man muss seine Möglichkeiten kennenlernen und in diesem Rahmen das Beste daraus machen.

Hr. Hildenbrand bringt den Vorschlag, die Karte barrierefreie Orte gemeinsam bearbeiten.

Herr Lessing hat die Idee, Schulklassen loszuschicken um Barriereorte zu finden.

Frau Zufelde: lädt einen Vertreter des BfMmB ein, an der AG Wohnen im Alter, Thema Beseitigung von Barrieren teilzunehmen. Würde Sinn machen, AG Mobilität & Sicherheit schließt sich dem an. Es würde grundsätzlich Sinn machen, sich zusammen zu sitzen um gemeinsame Themen zu finden, auch gegenseitige Besuche eines Vertreters zu den Beiratssitzungen. Termine werden kommuniziert.

zu 4.

AG Wahl

- Wahlordnung geht Ende Januar per Email an Sie und wird im Februar zur Abstimmung gegeben.
- Termin und Ort der Wahl immer noch unsicher. Terminanfrage an das Potsdam Lap (Wissenschaftsetage läuft, wird derzeit geprüft). Neuer Vorschlag Rathaus Babelsberg.
- Viele Kontakt-Listen der unterschiedlichen Institutionen vorhanden, sehr veraltet, werden derzeit überarbeitet. Bis zur nächsten AG vorgenommen, diese zu aktualisieren. Diese Listen gehen dann in den Beiratsverteiler, mit der Bitte, dass jeder diese durchgeht und Vorschläge macht.
- 1. Anschreiben wird gerade nochmal überarbeitet.
- Achtung: Kandidaten müssen dem Vorstand bis spätestens 14 Tage vor der Wahl schriftlich zugehen.

AG Digitalisierung

- 1. Treffen 2024 am Donnerstag
- Smart City wird dieses Jahr weitergeführt
- Robotics in der Pflege, Einladung zum Forum erhalten
- Neuen Flyer erstellt
- Plattform mittendrin aufgebaut und vorgestellt

AG Gesundheit und Soziales

- Treffen Morgen. Arbeitsplan 2024 wird erstellt, Frau Häußler besucht die AG, Austausch über den Sozialplan
- Termine mit der Tafel mit der Sozialarbeiterin.
- Termine in den Häusern. Morgen wird der.

AG BSW

Frau Gierke: Theater hat sich aktuell noch nichts ergeben. Herr Klett neuer GF, gab noch keine Rückmeldung wegen Termin.

Frau Pflug: wir planen am 14.6. die Eröffnung der BSW am Bürgerhaus am Schlaatz, Vermessungen des Platzes für die Anzahl der Stände ist erfolgt, Anmeldungen aktuell noch nicht da.

Am 20.6.24 mit AK 2. LH eine Veranstaltung des Wahlkreises 19 zur Landtagswahl zu machen. Es haben noch nicht alle Fraktionen ihre Kandidaten aufgestellt.

Es fand ein Treffen mit Frau Feldmann vom Kiez Schlaatz, wegen Öffentlichkeitsarbeit mit Fr. Pflug & Fr. Wagenschütz statt. Viele Ideen wurden ausgetauscht und aufgenommen.

Fr. Wagenschütz: für das Eröffnungskonzert ist alles abgestimmt.

Frau Schießer sollte die Einladungen der 60. Jubilar-Hochzeitspaare vorbereiten.

Hr. Wolffgram: 6 Chöre aus Potsdam, Vorschlag: Ende Februar Chorleiter einladen um die Verträge zu schließen – Verträge vorbereiten (Schießer/Pflug).

AG Wohnen im Alter

- 1. Sitzung am 4.1.24, Arbeitsplan 2024 wurde erstellt
- am 30.1.24 Termin mit Fr. Klatte und Hr. Jekel wg. Wohnungstauschbörse, zum 1.1.24 wurde die Arbeit eingestellt. Inhaltlich wird die Arbeit von Frau Klattes Abteilung weitergeführt.
- Mitte März Besuch bei betreutes Wohnen der Semmelhard Gruppe,

AG Mobilität & Sicherheit

- Weiterentwicklung des Seniorenplans
- Auswertung der Bürgerumfrage insbesondere Verkehr, Unzufriedenheit mit dem ÖPNV (Sicherheit in und außerhalb der Bahn, Preis/Leistung)
- zur nächsten AG ist Hr. Weber von der Stadtentwicklung eingeladen für Auskünfte
- Was nicht zur Sprache kam sind die Angsträume, da gab es keine Auswertung
- Von 2023 ist noch eine Liste mit 17 Punkten die noch abgearbeitet werden muss
- Mögliches Thema für die AG wäre Auto arme Innenstadt, besonders für Senioren. Parkhäuser haben nicht ausreichende Kapazitäten.
- Sitzbänke/Ruhebänke fehlen in ganz Potsdam.

zu 5.

- Besichtigung der Nagelholzkapelle der Garnisonskirche: Anschreiben ging an alle raus. Rückmeldung bis 26.1.2024, wenn nicht über Doodle möglich, direkt an Frau Schießer.

- Hr. Puschmann: Vorstandssitzung Seniorenrat Brandenburg am Donnerstag, 18.1.2024

Vorbereitung des Besuchs mit dem Ministerpräsidenten, kommt noch ein Vorschlag des Seniorenbeirats Potsdam? Seine Themen sind:

- Senienticket
- Anerkennung der Ehrenamtsarbeit (Artikel in der MaZ) –
 - Freie Fahrt im öffentlichen Nahverkehr,
 - Aufstockung der Rentenpunkte durch nachgewiesene Ehrenamtsarbeit,
 - Rentenreform

- Februar Sitzung des Seniorenbeirats bei der Jüdischen Gemeinde. Zur Einführung wird es einen Bericht über die Arbeit der Jüdischen Gemeinde geben, danach die normale Tagesordnung.
- Besuch bei der Seniorenbeiratssitzung Potsdam Mittelmark. Tolle Veranstaltung in Caputh. (PM, HG, UW)
Kurzer Bericht über Potsdam mit intensiven Nachfragen. Sehr positive Impulse mitgenommen, tolle Bewirtung.
Resümee: man sollte andere Gruppen einladen / besuchen
Fr. Schießer: Einladung zum Grillabend nach Caputh senden.
- Der Vorstand plant einen Besuch beim Seniorenbeirat Mecklenburg Vorpommern in 2024

zu 6.

Positive Reflektion der Demo am vergangenen Sonntag gegen Rechtsradikalismus.

Akustik war sehr schlecht für die weiter entfernt stehenden

Dank an den OBM, tolle Rede, der Seniorenbeirat sollte ein Lob weitergeben.

Kann die Rede als Abschrift erhalten werden? – wurde bereits per Email versandt.

Potsdam, den 24.01.2024

Protokollantin: gez. K. Schießer

Freigabe: gez. Peter Mundt